

Aktionsbündnis gegen das Vergessen

Postfach 28 02 39 - 01142 Dresden
- www.gedenkmarsch.de/dresden -

Dresden, 27.12.2011

Landeshauptstadt Dresden
Dr. Külz Ring 19

01067 Dresden

Offener Brief an die Stadt Dresden zum Umgang mit den Opfern des 13. Februar 1945

Werter Herr Hilbert,

zum wiederholten Mal müssen wir, junge Dresdnerinnen und Dresdner, mit Empörung zur Kenntnis nehmen, wie die Luftkriegstoten unserer Stadt mit Füßen getreten werden. Anlass für dieses Schreiben ist der Aufbau des nunmehr beendeten, diesjährigen 577. Striezelmarktes, bei welchem die auf dem Straßenpflaster eingelassene Inschrift in Erinnerung an die hier nach den Bombenangriffen verbrannten 6865 Opfer abermals keine Beachtung fand.

Wird die bezeichnete Inschrift ohnehin durch die Art und Weise ihrer Gestaltung in keiner Weise dem zigtausendfachen Feuermord an Frauen, Kindern, Greisen und Flüchtlingen gerecht, so werden hier die Toten des 13. Februar 1945 tatsächlich mit Füßen getreten. Als aussagekräftige Untermalung fügen wir diesem Schreiben einige Aufnahmen bei, welche den menschenverachtenden Umgang mit dem Andenken an die Dresdner Luftkriegstoten deutlich unterstreichen. Diese Aufnahmen sind nicht nur deutliches Abbild eines dekadenten Zeitgeistes sondern auch sichtbarer Ausdruck des Umganges der Stadt Dresden mit den Opfern des 13. Februar 1945.

Gerade vor dem historischen Kontext des Altmarktes, als einem der besonders markanten Orte im Zusammenhang mit der Zerstörung unserer Stadt, ist das Verhalten der Stadtverwaltung in dieser Angelegenheit in unserer Ansicht nach nicht hinnehmbar.

Wir fordern Sie daher auf, dieses Schreiben allen Stadträten zur Kenntnis vorzulegen sowie zu den unhaltbaren Zuständen in dieser Angelegenheit öffentlich Stellung zu nehmen.

Aktionsbündnis gegen das Vergessen